

Ferdinand Enke in Stuttgart.

(Z) [44965]

Grundriss

der

Speziellen Pathologie und Therapie

mit

besonderer Berücksichtigung der Diagnostik.

Für Studierende und Aerzte

von

Dr. Julius Schwalbe

in Berlin.

Zweite, vermehrte, zum Teil umgearbeitete Auflage.

Mit 59 in den Text gedruckten Abbildungen. 8°. Geh. 12 \mathcal{M} ; in Lnwd. geb. 13 \mathcal{M} ord.

Die neue, vor kurzem erst vollständig gewordene zweite Auflage des Grundriss von Schwalbe hat sich sehr gut eingeführt. Ich bitte daher alle Handlungen, dem vortrefflichen Buche fortgesetzt ihre Aufmerksamkeit schenken zu wollen, namentlich ersuche ich die Handlungen in Universitätsstädten, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen und es jetzt zu Beginn des Semesters den Studierenden aufs neue zu empfehlen und vorzulegen. Verlangzettelt liegt dieser Nummer bei.

(Z) [45037] Die Bestellungen auf:

Aus geweihten Landen.

Studienfahrten durch

Palästina, Syrien und die Sinai-Halbinsel

von Karl Böttcher.

Preis eleg. brosch. 3 \mathcal{M} , eleg. geb. 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} ord., in Rechnung 25%,
bar 33 $\frac{1}{2}$ %. 7/6 mit 40%.
= 2 Explre. brosch. zur Probe bar mit 50% =

sind so zahlreich eingelaufen, daß dieselben nicht sämtlich ausgeführt werden konnten und die II. Auflage in Druck gegeben ist, jedoch in nächster Woche noch rechtzeitig erscheinen wird.
Ich bitte für

das einzige feinketonistische, streng moderne Palästina-Werk,

welches gerade zur Kaiserreise auf den Büchermarkt gelangt, Ihre thätige Verwendung.
Karl Böttcher's vielgerühmte Reiseschilderungen bedürfen in ihrer stimmungsvollen, flotten, geistvollen Art dieses äußeren Anlasses keineswegs, um jederzeit ein wertvolles, ganz eigenartiges Buch über das heilige Land zu bilden.

Diese knappen, frischen, plastischen, zum Teil humoristischen Schilderungen, welche mit trockener Beschreibung nichts gemein haben, werden überall gern gekauft werden.
Umfangreiche Reklame unterstützt Ihre Bemühungen.

Leipzig.

Bernhard Franke.

[44268]

Vornehm und billig

ist das Prachtwerk „Das Grosse Jahrhundert“

Hocheleganter Prachtband, enthaltend 200 Postkarten in hochkünstlerischer Ausführung mit Biographien.

Als Propagandamittel: Anerkennungsschreiben Deutscher Regenten in Facsimile.

15 \mathcal{M} ord. zur Probe bar mit 40%; Remission innerhalb 4 Wochen vom Tage der Faktura.

H. Sobersky, Zeitz. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[43916] Aus dem Selbstverlage des Verfassers, des Herrn K. von Pestalozzi in Luzern erwarb ich und ist jetzt nur von mir zu beziehen (bisherige Auslieferung geschah durch Geschwister Doleschal's Buchhandlung in Luzern):

Erlebnisse eines Globe-Trotters

von K. v. Pestalozzi.

8°. VI und 150 Seiten. Mit farbigem Titelbild.

Inhalt: Tränen — Tutti Frutti — In den Hundstagen — Eine Nacht in S.-W.-Afrika — Rittmeister von Vinski — Gute Menschen — Captain Jack — Bing — Carrie — Sumatra.

Das Werkchen ist von der gesamten Presse ausserordentlich günstig besprochen. Die Strassburger Post schreibt u. a.: „... Pestalozzi ist ein Naturreiter unter den Schriftstellern. Er schreibt genau so wie er spricht und das giebt seinen Schilderungen einen besonderen Reiz. Man glaubt, man sitzt in einem behaglichen Rauchzimmer am Kamin, und der schlanke Mann mit dem gebräunten Gesicht ... erzählt seine Erlebnisse aus Afrika; aus Indien; aus Aegypten; aus Russland; aus England; aus Sumatra; aus ... ja wo war der Vielgewanderte nicht! ... Wer sein Buch liest, der wird sich darüber freuen, dass er es gelesen und dadurch die Bekanntschaft mit einem unserer originellsten Schriftsteller gemacht hat.“

Bezugsbedingungen: 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} ord.,
1 \mathcal{M} 35 \mathcal{J} à cond. u. fest, 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} bar,
7/6 Exemplare für 7 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .

Ferner erschien in meinem Verlage:

Erlebnisse eines Deserteurs vom Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) No. 111 in der französischen Fremdenlegion 1889—1896. 8°. 31 Seiten.

Der ungenannte Verfasser (ein Arbeiter) erzählt in kurzen, realistischen Zügen seine eigenen Erlebnisse. Das Büchlein wird bei dem bestehenden Interesse für die wiederholt öffentlich zur Sprache gebrachten Zustände in der französischen Fremdenlegion mannigfache Nachfrage erfahren. Besonders dürfte dasselbe zum Massenvertrieb unter der Arbeiterbevölkerung zu empfehlen sein.

30 \mathcal{J} ord., 15 \mathcal{J} bar.

Ihr Interesse für beide Werke erbitte ich, zeichnet

Hochachtungsvoll

Strassburg i. E., Oktober 1898.

E. d'Oleire.